



WEITERBILDUNG

CAS HES-SO TIERGESTÜTZTE INTERVENTIONEN

**Einbezug von Tieren in pädago-
gischen oder therapeutischen
Behandlungen und Begleitungen**

Tiere als Bindungs- und Beziehungspartner in psychosozialen Arbeitsfeldern

Tiergestützte Interventionen sind zielgerichtete Massnahmen zur Förderung, Entwicklung und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Tiergestützte Therapien werden zur Verbesserung sozialer, somatischer, kognitiver und emotionaler Befindlichkeiten und Fähigkeiten eingesetzt. Tiergestützte pädagogische Ansätze unterstützen zusätzlich psychosoziale Fertigkeiten, Bindungs- und Wahrnehmungskompetenzen. Tiergestützte Aktivitäten werden für motivationale, erzieherische/bildende oder entspannungs- und erholungsfördernde Zielsetzungen eingesetzt.

Ziele des Studiengangs

Entwicklung der Kompetenzen und Vermittlung des Wissens, um Tiergestützte Interventionen anzubieten: Bedürfnisse, Zielsetzungen und Ausschlusskriterien beim Empfänger der Intervention erfassen; Sicherheitsmassnahmen und Risiken erkennen; Einsätze planen- durchführen- evaluieren und dokumentieren. Geeignete Haus- und/oder Nutztiere für Tiergestützte Interventionen artgerecht halten, betreuen und für den Einsatz an Menschen auswählen und ausbilden.

Zielpublikum

Fachpersonen mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Pädagogik, Medizin, Psychologie oder Theologie und Erfahrung in der Haltung und Arbeit mit Haus- und/oder Nutztieren.

Aufnahmebedingungen

- Grundausbildung im Bereich Gesundheit, Soziales, Pädagogik, Medizin, Psychologie oder Theologie einer Fachhochschule/Universität mit einem Bachelor-Abschluss oder äquivalenter Aus- und Weiterbildung.
- 2 Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf
- Erfahrung in der Haltung und Arbeit mit Haus- und/oder Nutztieren, welche typischerweise in Tiergestützten Interventionen eingesetzt werden können.

Eine begrenzte Anzahl von Fachpersonen, die nicht über das geforderte Profil verfügen, können "sur Dossier" aufgenommen werden.

Aufbau des Studiengangs

Über 2 Jahre verteilt: 28 Kurstage, Hospitationen und Praktika, Selbststudium, schriftliche Arbeiten und Prüfungen. Der Lernaufwand entspricht 18 ECTS (1 ECTS = 30 Lernstunden).

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung führt zum Certificate of Advanced Studies (CAS) HES-SO Tiergestützte Interventionen.

Inhalte des Studiengangs

- **Modul 1: Tierspezifisches Handeln und Wissen (4 ECTS)**

Modulziel (Kompetenzen):

Die Absolvent/innen kennen die Tiere mit ihren Bedürfnissen und Grenzen sowohl als Lebewesen, als auch als "Mitarbeiter", damit sie die Sicherheit der beteiligten Menschen und Tiere gewährleisten.

- Inhalte:
- Evolutionsgeschichte, Anatomie, Physiologie und Ethologie verschiedener Tierarten
 - Evolution und Geschichte des Menschen im Zusammenhang mit den Tieren
 - Verhältnis zwischen Physiologie des Tieres und Physiologie des Klienten
 - Die Arbeit mit dem Tier, Pflege und Auswahl für Tiergestützte Interventionen
 - Juristische und ethische Kenntnisse bezüglich der artgerechten Tierhaltung

- **Modul 2: Methodik der Tiergestützten Interventionen und Anwendungsbereiche (3 ECTS)**

Modulziel (Kompetenzen):

Sie entwickeln die Fähigkeiten, um mit dem Tier als Medium in der therapeutischen/pädagogischen Arbeit zusammenzuarbeiten und diese Kooperation situativ den verschiedenen Erlebens-/Verhaltensmustern und/oder Krankheitsbildern von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen anzupassen.

Sie verstehen bindungstheoretische Aspekte der Mensch-Tier- Beziehung und entwickeln Fähigkeiten und Wissen, um die Beziehung zwischen Tier, Klient/in und sich selbst zu leiten und zu reflektieren.

- Inhalte:
- Modelle Tiergestützter Interventionen: Ziele, Indikation und Kontraindikation, Arbeitsweise
 - Aufbau, Gestaltung und Reflexion der unterstützenden / pädagogischen / therapeutischen Beziehung und Allianz in der Triade Tier- Klient/in -Therapeut/in
 - Rechtliche Grundlagen und interprofessionelle Zusammenarbeit
 - Bedeutung, Wahl und Konstruktion eines Rahmens für Tiergestützte Interventionen

• **Modul 3: Aufbau der Tiergestützten Interventionen in der Praxis (4 ECTS)**

Modulziel (Kompetenzen):

Der Zweck dieses Moduls ist die praktische Ausbildung.

Sie entwickeln Fähigkeiten und persönlichkeitsbezogene Einstellungen, welche einen ethischen und sicheren Umgang mit allen Beteiligten garantieren. Diese Fähigkeiten und Einstellungen ermöglichen die Entwicklung vertrauensvoller Beziehung zwischen Patient/in / Klient/in, Tier und Therapeut/in innerhalb des therapeutischen und institutionellen Kontextes.

Sie entwickeln praktische Fähigkeiten in den Bereichen Projektmanagement, Zusammenarbeit mit Partnern, Organisation und Management, um Tiergestützte Interventionen effizient in der Praxis anwenden zu können.

Inhalte:

A. Praktika: Hospitation und Praktika werden von den Studierenden selbständig organisiert.

- Ca. 60 Stunden Hospitation, um Abläufe Tiergestützter Interventionen in verschiedenen Betrieben / Institutionen zu beobachten.
- Ca. 20 Stunden Praktikum in einem Betrieb / einer Institution mit aktiver Teilnahme an Tiergestützten Interventionen.

B. Kurse und Seminare:

- Supervision und Mentoring in Gruppen: im 2. Jahr (Praxisanalysen und Vorbereitung der Diplomarbeit).
- Im Rahmen des Mentoring: Seminar für die Entwicklung der Praxis in Form der Präsentationen von Praktikumsberichten sowie Literatur- und Diplomarbeiten (zwei Tage).

• **Modul 4: Aufbau von Wissen in Tiergestützten Interventionen (3 ECTS)**

Modulziel (Kompetenzen):

Allgemeines Modulziel: Förderung der Fähigkeit, praktische Beobachtungen anhand von Theorien und Modellen zu reflektieren und daraus Handlungen abzuleiten und ihre Kompetenzen zu erweitern.

Sie entwickeln die Fähigkeiten, um mit dem Tier als Medium in der therapeutischen / pädagogischen Arbeit zusammenzuarbeiten und diese Kooperation situativ den verschiedenen Erlebens- und Verhaltensmustern und/oder Krankheitsbildern der Klienten/innen anzupassen.

Sie verstehen bindungstheoretische Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung und entwickeln Fähigkeiten und Wissen, um die Beziehung zwischen dem Tier, dem Klienten und sich selbst zu verstehen und zu leiten.

- Inhalte:
- Vertiefung verschiedener pädagogischer / psychologischer Ansätze in Bezug auf die Tiergestützten Interventionen
 - Grundlagen der therapeutischen und pädagogischen Beziehung
 - Entwicklungspsychologie und Psychopathologie inkl. Psychotraumatologie, Alterssegmente, Behinderungen, Straftäter
 - Interprofessionelle Zusammenarbeit, Netzwerke und Prozesse
 - Ethische Fragestellungen
 - Kommunikation und Marketing für Tiergestützte Interventionen

- **Modul 5: Aufbau einer Forschungshaltung in Tiergestützten Interventionen (4 ECTS)**

Modulziel (Kompetenzen):

Sie lernen Ihre praktischen Beobachtungen und Erfahrungen anhand von Theorien und Modellen zu reflektieren und daraus Handlungen abzuleiten und damit ihre Kompetenzen laufend zu erweitern.

Inhalte:

A: Begleitung der Studierenden in der Entwicklung ihrer Berufsrolle

B: Diplomarbeit

.....

Kosten und Daten des Studiengangs

| | | |
|--------------------|-----|-------------------------|
| Einschreibgebühr: | CHF | 200.00 |
| Studiengebühr CAS: | CHF | 9'200.00 |
| Kurstage: | | In der Regel am Samstag |

Kursdaten und Anmeldefristen für den Studiengang entnehmen Sie bitte dem Einlageblatt bzw. der Homepage www.heds-fr.ch unter der Rubrik Weiterbildung.

.....

Kursorte

Die Kurstage finden entweder in Zürich oder in Freiburg statt; einzelne Kurstage bei Anbietern von Tiergestützten Interventionen in der Deutschschweiz.

.....

Anmeldung

Das Anmeldedossier finden Sie auf der Homepage www.heds-fr.ch unter der Rubrik Weiterbildung.

Annullierungsbedingungen

- Annullierungen sind schriftlich dem Sekretariat in Freiburg mitzuteilen.
- Bei Annullierung der Anmeldung bleibt die Anmeldegebühr geschuldet.
- Im Fall einer Annullierung nach der Zulassungsbestätigung bis zwei Wochen vor Kursbeginn werden 50% der Weiterbildungskosten in Rechnung gestellt.
- Im Fall einer Annullierung weniger als 14 Tage vor Kursbeginn oder bei Abbruch des Studiengangs wird der Gesamtbetrag der Kurskosten in Rechnung gestellt.

Auskünfte

Hochschule für Gesundheit Freiburg

Sekretariat Weiterbildung

Route des Cliniques 15 **ab 1. August 2018: Route des Arsenaux 16a**

1700 Freiburg

Tel. 026 429 60 25

E-Mail: weiterbildung.heds@hefr.ch

www.heds-fr.ch > Rubrik Weiterbildung

PD Dr. D.C. Turner: dennis@turner-iet.ch | <http://www.turner-iet.ch>

Psychotherapeutische Praxis Drs. Frick und Tanner: frick.tanner@bluewin.ch

Haute école de santé Fribourg (HEdS-FR)
Hochschule für Gesundheit Freiburg
Rte des Cliniques 15
ab 1.08.2018: Route des Arsenaux 16a
CH-1700 Fribourg/Freiburg
T. +41 (0)26 429 60 00
www.heds-fr.ch

HEdS-FR, März 2018 RML/NDR/AFA